

KINO
KLUB

Am Hirschlachufer . Erfurt

6



GOOD BOY – WIR WOLLEN NUR DEIN BESTES
Stephen Graham, Regisseur Jan Komasa

www.kinoklub-erfurt.de

30 JAHRE
KINO
OPEN
AIR

KINO IM KRÖNBACKEN OPEN

10.7.-22.8.
AIR 26

Goldener Spatz

Deutsches Kinder
Medien Festival

Erfurt

10.-13.6.2026



Tickets:

www.goldenerspatz.de



VIVALDI UND ICH

28. – 31. 5. | 18:30 || 1. – 3. 6. | 16:10

Biopic, Historie, Musik | IT, FR 2025 | 121 min | FSK 12

R: Damiano Michieletto || D: Tecla Insolia, Michele Riondino, Fabrizia Sacchi

Cecilia, eine hochbegabte junge Violinistin, lebt praktisch seit ihrer Geburt im Ospedale della Pietà. Das Waisenhaus feiert zwar musikalische Exzellenz, versteckt weibliche Individualität aber hinter Masken. Die Mädchen im Waisenhaus arbeiten hart. Wer Glück hat, erhält die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen und in der Gemeinschaft zu musizieren. Aber das eigentliche Ziel für alle „Insassinnen“ ist die Ehe – vom Waisenhaus arrangiert und zu einem in harten Verhandlungen vereinbarten Kaufpreis.

Die Mädchen werden tatsächlich verschachert wie auf dem Viehmarkt. Als verheiratete Frauen dürfen sie allerdings nicht mehr musizieren. Mit dem Auftauchen des neuen Maestros Antonio Vivaldi, einem Mönch, der als Musiklehrer und Dirigent für die Mädchen im Waisenhaus arbeitet, beginnt Cecilia zu ahnen, dass ihr Leben mehr bereithalten könnte als Kinder und einen Ehemann. Die Musik wird für sie zum Symbol für Unabhängigkeit und Freiheit ...
... Ein kluges, sinnliches Drama mit viel Musik und einer faszinierenden Hauptfigur, nur scheinbar eine zerbrechliche, zarte Elfe, die sich schließlich sogar gegen ihren eigenen Lehrmeister auflehnt. *filmstarts*

NACHBEBEN

28. – 31. 5. | 20:50 || 1. – 2. 6. | 18:30

Drama | DK 2025 | 92 min | FSK 12

R: Zinnini Elkington || D: Özlem Saglanmak, Trine Dyrholm, Mathilde Arcel Fock

Ein neuer Arbeitstag beginnt für Alex, Ärztin in der Neurologie eines Krankenhauses in Dänemark. Einmal mehr ist die Station unterbesetzt, die Ärzte flüchten sich in sarkastische Scherze: Was ist der Unterschied zwischen einem Arzt und Gott? Gott weiß, dass er kein Arzt ist ...

Alex übernimmt die Aufsicht über die Station, damit auch über die Assistenzärztin Emilie, die nervös und übervorsichtig agiert. Alex dagegen weiß was sie tut, weicht auch mal von den Vorschriften ab, wenn sie glaubt, dass ein Patient schnell behandelt werden muss. Ein junger Patient namens Oliver klagt über Kopfschmerzen, Emilie ist unsicher, ruft Alex hinzu, die den 18-jährigen genau untersucht und in die Obhut seiner Mutter Camilla entlässt. Doch noch bevor sie die Klinik verlassen haben, liegt Oliver auf dem Boden und fällt in ein Koma. Im MRT wird ein Blutgerinnsel im Gehirn festgestellt, eine Operation erscheint möglich, könnte Oliver aber auch töten. Während Emilie sich schwere Vorwürfe macht, scheint Alex schnell zum Alltag überzugehen. Doch als klar wird, dass Oliver nicht mehr aufwachen wird, beginnt sie, ihre Entscheidung zu reflektieren und spürt die Tragweite ihres Tuns. *programmokino*



VERFLUCHT NORMAL

BUNDESSTART

28. – 31.5. | 16:00 || 1.–2.6. | 20:30 | OmU



BAFTA Film Award:
Bester Hauptdarsteller

Biopic, Drama | GB 2026 | 121 min | FSK 12

R: Kirk Jones (II) || D: Robert Aramayo, Shirley Henderson, Maxine Peake

John Davidson wächst in einer schottischen Kleinstadt Anfang der 1980er Jahre auf und entwickelt mit zwölf Jahren ausgeprägte Nerventicks. Was erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostiziert wird, bestimmt fortan seinen Alltag. Weder im schulischen Umfeld noch im eigenen Zuhause gelten die unkontrollierten Bewegungen und spontanen Ausrufe als medizinische Symptome, stattdessen reagiert man mit Spott oder Strafen. Rund 15 Jahre später lebt John noch immer bei seiner Mutter und kämpft mit den Nebenwirkungen starker Medikamente. Eine zufällige Begegnung mit seinem früheren Klassenkameraden Murray sowie dessen Mutter Dottie verändert seine Situation. Als Krankenschwester begegnet sie ihm mit Verständnis, nimmt ihn in ihre Familie auf und vermittelt ihm eine Anstellung als Assistent des Hausmeisters Tommy im örtlichen Gemeindezentrum. Zwischen den beiden entwickelt sich eine enge Freundschaft, durch die John schrittweise mehr Zuversicht gewinnt und beginnt, seinen eigenen Weg zu gehen. *filmstarts*

THE WHALE

3.6. | 19:00



Drama | USA 2022 | 117 min | FSK 6

R: Darren Aronofsky || D: Brendan Fraser, Sadie Sink, Ty Simpkins

Charlie hat vor vielen Jahren seine einstige Familie verlassen, um mit einem Mann zusammen sein zu können. Nachdem dieser stirbt, fällt Charlie in ein seelisches Tief. Aufgrund der schweren Trauer entwickelte der inzwischen mehr als 270 Kilo schwere Charlie eine Essstörung und hat Probleme, den Alltag zu bewältigen. Wenigstens hat er seine Arbeit als Englischprofessor, welche er von zu Hause aus führen kann, – allerdings ohne Webcam, da er sich für sein Aussehen schämt. Als seine Vergangenheit ihn immer mehr einholt, beschließt er, sich mit seiner 17-jährigen Tochter Ellie wieder in Verbindung zu setzen. Da sein Gesundheitszustand immer kritischer wird, setzt er alles daran, um sich, aber auch die Zukunft seiner Tochter zu retten. Zusammen mit seiner Ex-Frau Mary und dem Tür-zu-Tür-Evangelisten Thomas bricht eine Zeit an, die ihm alles abverlangt. *filmstarts*

Im Anschluss an die Vorstellung halten die Prof. Dr. habil. Lars Meyer-Jenßen und Prof. Dr. habil. Carina G. Giesen von der HMU einen Vortrag unter dem Titel „Bilder im Kopf – Psychologie im Filmformat“.

In Kooperation mit der HMU – Health and Medical University Erfurt

MALA EMDE CHRISTOPH MARIA HERBST

SOMMER AUF ASPHALT



AB 4. JUNI IM KINO

NDR®

arte

nordmedia

MO/N Medien
Nordsee
in Kooperation

wüste medien

FILMWELT



THE COWBOY

4. – 7. 6. | 16:40 | **OmU**

Dokumentation | DE, USA 2025 | 92 min | FSK 6

R/B: Andre Hörmann || D: Crowley McCuistion, Chaney McCuistion, Farrah Lee

Der elfjährige Crowley aus Colorado träumt von einem Leben als Cowboy – von Kraft, Freiheit und unbeugsamer Männlichkeit. Mit diesen Werten erziehen ihn seine Eltern, die Familie ist alles für ihn. Der Junge versucht ihren Erwartungen gerecht zu werden, so gut es geht: Disziplin ohne Widerspruch, harte Arbeit auf der Ranch. Doch dann stellt eine unerwartete Tragödie seine Vorstellungen von Mut und Härte radikal in Frage.

Der Dokumentarfilm THE COWBOY von André Hörmann begleitet Crowley mit großer Nähe und Sensibilität über zehn Jahre lang auf seinem Weg zum erwachsenen Mann – und dekonstruiert dabei Stück für Stück den Mythos vom Cowboy als Symbol wahrhaftiger Männlichkeit. Denn mit jedem Rückschlag erkennt der Junge mehr, dass zu echter Stärke auch Verletzlichkeit und der Mut zum Scheitern gehören. Ein berührende Porträt eines Menschen auf der Suche nach dem richtigen Platz im eigenen Leben. Und ein Film, der ein neues, vielschichtiges Bild vom Leben im Herzen der USA zeichnet. *verleih*

SOMMER AUF ASPHALT

BUNDESSTART

4. – 7. 6. | 18:40 || 8. – 10. 6. | 16:30 || 26. / 29. / 30. 6. | 14:00 | **Senioren**

Tragikomödie | DE 2026 | 92 min | FSK 12

R: Simon Ostermann || D: Mala Emde, Christoph Maria Herbst, Aaron Hilmer

Les lebt schnell, spontan und unbeschwert. Tagsüber rast sie als Fahrradkürerin durch die Stadt, nach Feierabend stürzt sie irgendwo mit ihren Freunden ab. Anhalten, innehalten oder sich Gedanken über die Zukunft machen? Nicht mit Les. Zumindest nicht, bis ihr Vater Bert – mit dem sie eigentlich so gut wie keinen Kontakt hat – ganz unerwartet vor der Tür steht und nach einem Unfall sogar ungefragt für seine Tochter aufs Rad steigt. Als Les dann auch noch von ihrer ungeplanten Schwangerschaft erfährt, ist sie vollends in einer neuen Realität angekommen. Der werdende Vater Tyler hätte zwar Lust auf ein Kind, ist aber leider selbst noch eins. Les' Welt steht komplett Kopf – und dabei hat Bert ihr noch nicht einmal gesagt, dass er bald sterben wird ...

SOMMER AUF ASPHALT ist eine warmherzige Vater-Tochter-Komödie über Selbstbestimmung, Familie und Zugehörigkeit. Berührend, leicht und witzig erzählt der Film von großen Entscheidungen in einer Lebensphase zwischen Aufbruch und Verantwortung und von der Suche nach dem richtigen Platz im Leben. *verleih*



LOVE ME TENDER

4. – 7. 6. | 20:40

Drama | FR 2025 | 133 min | FSK 16

R/B: Anna Cazenave Cambett || D: Vicky Krieps, Antoine Reinartz, Monia Chokri

Seit einigen Jahren lebt Clémence getrennt von ihrem Mann Laurent, ihre freie Zeit nutzt sie, um zu schreiben, gemeinschaftlich kümmert man sich um den Sohn Paul. Eine ganz normale Patchwork-Familie im frühen 21. Jahrhundert scheint es, doch dann beginnt Clémence mit Frauen auszugehen. Keine große Sache, möchte man meinen, doch Laurent reagiert irritiert auf die Nachricht, dass sein aktueller „Nachfolger“ kein Mann, sondern eine Frau ist. Und der Staat gibt ihm Recht: Eine andere Frau als Partnerin bringt offenbar das Gleichgewicht einer heteronormativen Familie durcheinander, weswegen es für Clémence immer schwieriger wird, Zeit mit Paul zu verbringen. Ein schier endloser Kampf gegen die Bürokratie beginnt, bei dem sich Clémence immer wieder fragt, ob er es wert ist, gekämpft zu werden. Denn so wichtig ist ihr ihr Sohn auch nicht, er ist zwar Teil ihres Lebens, aber er bestimmt es nicht. Eine Haltung, die von einem Großteil der Bevölkerung nicht toleriert wird, denn was könnte es wichtigeres geben als ein Kind? So einiges, denkt Clémence und stößt damit auf fundamentale Widerstände ... *programmokino*

DER TEUFEL TRÄGT PRADA 2

8. – 10. 6. | 18:30 || 11. – 14. 6. | 20:40 | OmU



Drama, Komödie | USA 2026 | 119 min | FSK 0

R: David Frankel || D: Meryl Streep, Anne Hathaway, Emily Blunt

Rund 20 Jahre ist es her, dass Andrea "Andy" Sachs und Emily Charlton als Assistentinnen der Modemagazin-Chefin Miranda Priestley unter deren teuflischer Art litten. Inzwischen haben die beiden Frauen jedoch ganz eigene Karrierewege eingeschlagen, Emily sogar überaus erfolgreich als Managerin einer Luxus-Marke, für deren Werbekampagnen unfassbar viele Dollar auf die hohe Kante gelegt werden. Von einem derartigen Budget kann Miranda Priestley derzeit jedoch nur träumen. Die Zeiten des rollenden Rubel sind für sie vorbei, denn im Internet-Zeitalter verkauft sich ihre klassisch gedruckte Zeitschrift „Runway“ immer und immer schlechter. Doch wie das Schicksal so will, kreuzen sich die Wege von Miranda, Andy und Emily nach all dieser Zeit wieder – und auch Art Director Nigel darf nicht fehlen, wenn es im New Yorker Modedezirkus wieder rundgeht. *filmstarts*



WOLVES

8. – 10. 6. | 20:50 | **OmU**

Drama | CH 2025 | 101 min | FSK 12

R/B: Jonas Ulrich || D: Selma Kopp, Bartosz Bielenia, Fabian Künzli

Luana ist Anfang Zwanzig und will raus aus ihrem öden Alltag, in dem sie immer noch mit ihrer Mutter und dem todkranken Vater zusammenlebt. Auch in ihrem Job als Erzieherin im örtlichen Kindergarten fühlt sie sich festgefahren. Da kommt der Vorschlag ihres Cousins Domi ganz gelegen, doch einfach mal im Proberaum seiner neuen Black-Metal-Band WLVS abzuhängen. Dort trifft Luana auf den charismatischen Frontmann Wiktor und schon bald ist sie fasziniert – von dem jungen Sänger, von der aggressiven Musik, die den Kopf freimacht und von den exzessiven Nächten in abgerockten Underground-Clubs. Als die Band im Umland auf Tour geht, ist Luana sofort dabei, verkauft Merchandise auf den Konzerten und kümmert sich um den Social-Media-Auftritt der WLVS. Zwischen ihr und Wiktor entwickelt sich eine Beziehung, und zurück in der Schweiz zieht sie bei ihm ein. Doch sein Verhalten bleibt unberechenbar – mal zärtlich, mal abweisend. Als ein Konzertvideo im Internet ein problematisches Tattoo auf Wiktors Brust offenbart, droht die Band auseinanderzubrechen ... *verleih*

SOUNDS OF PARIS

BUNDESSTART

11. – 14. 6. | 16:40 || 15. – 17. 6. | 19:00

Drama | FR 2025 | 78 min | FSK 12

R/B: Laurent Slama || D: Agathe Rousselle, Alex Lawther, Suzy Bamba

Am Tag der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele vibriert Paris vor Energie. Mitten in diesem Ausnahmezustand kämpft Elisabeth um ihr inneres Gleichgewicht. Die hörgeschädigte junge Frau arbeitet für eine Appartementvermittlung und hetzt zwischen Ferienwohnungen, gestressten Gästen und den Erwartungen ihres Arbeitgebers umher. Als sie dabei dem unbeschwernten Amerikaner Elijah begegnet, entsteht zwischen der in sich gekehrten jungen Frau und dem quirligen Rucksacktouristen inmitten des urbanen Trubels eine unerwartete Freundschaft.

SOUNDS OF PARIS von Laurent Slama ist ein poetisches Stadtporträt zwischen dokumentarischer Beobachtung und modernem Märchen – eine zarte Ode an Freundschaft, Zufall und die Möglichkeit eines Neuanfangs, getragen von Agathe Rousselle und Alex Lawther. *verleih*



TICKETS

GOLDENER SPATZ

7. – 13. JUNI 2026

Deutsches Kinder Medien Festival

COTTON QUEEN

10. 6. | 11:30

Drama | DE, FR, PS, EG, QA, SA 2025 | 95 min | FSK 12

R/B: Suzannah Mirghani || D: Mihad Murtada, Rabha Mohamed Mahmoud, Talaat Farid

Die 15 Jahre alte Nafisa lebt in einem kleinen sudanesischen Dorf, das fast vollständig vom Baumwollanbau abhängig ist und diese Tradition seit Generationen pflegt. Doch dann taucht ein Typ auf, der das große Geschäft mit dem Dorf wittert. Mit genmanipulierter Saat im Gepäck verspricht er den Dorfbewohner:innen den großen Reibach. Doch das würde gleichzeitig ein Bruch mit der Tradition bedeuten. Nafisa findet sich also plötzlich inmitten eines Kampfes um den Fortbestand der Dorfgemeinschaft und deren Werte wieder. Sie muss sich fragen, ob sie es tatenlos geschehen lässt oder ihr Schicksal in die Hand nehmen will. *filmstarts*

ERINNERUNG TRAGEN JUGEND-KURZPROGRAMM

11. 6. | 11:30

„Erinnerung tragen“: Wir tragen Vergangenes in uns – als Geschichten unserer Vorfahren oder als Erinnerungen. An manches denken wir gern, anderes schmerzt auch nach Jahren noch. Wie wir mit all dem unseren Weg in eine selbstbestimmte Zukunft finden können, davon erzählen diese Jugend-Kurzfilme.

90 min | 14–18 Jahre

Meine Großmutter ist Fallschirmspringerin

Regie: Polina Piddubna | Produktion: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
DE 2025 | 13 min

Kirschen Essen

Regie: Nandi Nastasja | Produktion: Filmakademie Baden Württemberg
DE 2024 | 17:20 min

Engine of Love

Regie: Mira-Belle Rose Bryld | Produktion: Engine of Love Film
DE 2025 | 23:26 min



GOOD BOY – WIR WOLLEN NUR DEIN BESTES

11. – 14. 6. | 18:20 || 15. – 17. 6. | 20:40 | OmU

Drama, Thriller | PL, GB 2025 | 111 min | FSK 16

R: Jan Komasa || D: Stephen Graham, Andrea Riseborough, Anson Boon

In den ersten fünf Minuten von „Good Boy“ schauen wir dem 19-jährigen Tommy dabei zu, wie er sich hemmungslos besäuft, zukokst, Pillen schluckt, auf den Bürgersteig kotzt, Leute buchstäblich anpisst, seine Freundin in aller Öffentlichkeit betrügt, Ohrfeigen verteilt und Passanten zusammenschlägt. Man wünscht sich nichts sehnlicher, als dass er ordentlich eine übergebraten bekommt. Und siehe da – Tommy wird von einem Fremden K.o. gesetzt und wacht mit einer eisernen Hundeleine um seinen Hals in einem Keller auf. Parallel dazu sucht Chris ein Hausmädchen für sein abgeschiedenes Anwesen, in dem er mit Frau und Sohn lebt. Rina soll der apathischen Ehefrau und dem Sohn Gesellschaft leisten, den Abwasch erledigen sowie das heruntergekommene Anwesen auf Vordermann bringen. Den angeketteten Tommy im Keller soll sie hingegen geflissentlich ignorieren ... ein etwas anderer Kidnapping-Thriller, der die Täter- und Opferperspektiven geschickt gegeneinander ausbalanciert und der bekannten Ausgangssituation durch psychologischen Feinsinn und moralische Komplexität neues Leben einflößt. Dabei erweisen ihm ein bestens aufgelegter Cast und ein doppelbödiges Drehbuch gute Dienste ... *filmstarts*

TRIEGEL TRIFFT CRANACH MALEN IM WIDERSTREIT DER ZEITEN

15. – 17. 6. | 16:50

Dokumentation | DE 2024 | 107 min | FSK 0

R/B: Paul Smaczny || Mit: Michael Triegel, Elisabeth Triegel, Christine Salzmann

Michael Triegels Malerei unterscheidet sich vehement von der seiner Leipziger Schule Kollegen, allen voran von der seines Freundes Neo Rauch. Triegel malt wie die Alten Meister und nennt Michelangelo, Raffael und Dürer seine Vorbilder. 2020 erhält Triegel einen außergewöhnlichen Auftrag: Er soll den zerstörten Mittelteil des Altars im Naumburger Dom gestalten. Fast 500 Jahre zuvor fiel das Gemälde von Lucas Cranach dem Älteren einem Bildersturm zum Opfer, nur die Seitenflügel blieben erhalten und weil es keinerlei Aufzeichnungen der Darstellung der Gottesmutter Maria mit Kind gibt, muss Michael Triegel ein gänzlich neues altes Gemälde fertigen.

Regisseur Paul Smaczny begleitete den Maler Michael Triegel, 1968 in Erfurt geboren, mehrere Jahre und zeigt überaus detailliert und erkenntnisreich das Entstehen eines bedeutenden Kunstwerkes. Dabei öffnet Triegel nicht nur die Türen zu seinem Atelier, sondern gewährt tiefe Einblicke in sein Verständnis von Leben, Kunst und Religion. *verleih*



BÄRBEL BOHLEY – TAGEBUCH EINER AUFLEHNUNG

18. – 21. 6. | 16:30 || 22. – 24. 6. | 18:30

BUNDESSTART

Dokumentation | FR, BE 2026 | 96 min | FSK k.A.

R: Fosco Dubini, Barbara Marx

Vor 15 Jahren starb Bärbel Bohley, eine der Hauptprotagonistinnen der Bürgerrechtsbewegung in der damaligen DDR. Nach einer Demonstration zum 69. Jahrestag der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht bürgernten sie die Machthaber kurzerhand aus. Bohley hatte das "mit der Freiheit der Andersdenkenden" allzu wörtlich genommen. Über die Bundesrepublik wurde sie mit ihrem Lebensgefährten Werner Fischer nach England abgeschoben. Nach sechs Monaten gelang es ihr, die Rückkehr in die DDR zu erzwingen. Der Staat verlor den Kampf gegen eine Aufrechte. Die Erfahrungen des Exils hatte die damals 43-Jährige in einem Tagebuch festgehalten. *filmforum*

GURU

BUNDESSTART

18. – 21. 6. | 18:30 || 22. – 24. 6. | 20:30

Drama | FR 2025 | 126 min | FSK 12

R/B: Yann Gozlan || D: Pierre Niney, Marion Barbeau, Anthony Bajon

Der Lebensweg von Matt Vasseur steht ganz im Zeichen des Erfolgs! Der einstige Schulabbrecher steht heute als Coach auf der Bühne und propagiert vor tausenden von Menschen Selbstliebe und Selbstvertrauen. Riesige Menschenmengen hängen an seinen Lippen, feiern ihn wie einen Erlöser und wollen seinem Vorbild folgen – auf der Suche nach Liebe, Erfolg und Glück. Doch als sich Matt vor einer Regierungskommission Fragen zu seinem Geschäftsmodell stellen muss und einer seiner Anhänger ihm gefährlich nahekommt, drohen Matts sorgfältig aufgebautes Business-Imperium und sein gesamtes Leben zu zerbrechen. Unter der Kritik stürzt sich Matt in die Flucht nach vorn, die ihn an die Grenzen des Wahnsinns und vielleicht auch seines Ruhms führen wird. *programmokino*

DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE

21.6. | 11:00 | Film + Gespräch | ohne Eintritt

Tragikomödie | DE, AT 2024 | 104 min | FSK 12

R/B: Elsa Bennett, Hippolyte Dard || D: Valérie Bonneton, Michèle Laroque

Nach einem Autounfall verliert Suzanne das Sorgerecht für ihre drei Kinder. Sie muss sich in einem Zentrum für Alkoholiker behandeln lassen. Gleich bei ihrer Ankunft trifft sie Alice und Diane, zwei Frauen mit starkem Charakter. Denis, ein Sportlehrer, versucht, sie für ein gemeinsames Ziel zusammenzubringen: die Teilnahme an der Dunes Rally in der marokkanischen Wüste ... *filmstarts*
Eine Kooperationsveranstaltung im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche "Alkohol" mit dem Suchthilfezentrum der Evang. Stadtmission Erfurt.
Im Anschluss Filmgespräch mit Fachkräften des Suchthilfezentrums



ICH VERSTEHE IHREN UNMUT

18. – 21. 6. | 21:00 || 22. – 24. 6. | 16:30

Drama | DE 2026 | 93 min | FSK k.A.

R: Kilian Armando Friedrich || D: Sabine Thalau, Sadibou Diabang, Nada Kosturin

Als Objektleiterin in der Gebäudereinigung koordiniert Heike täglich die Interessen von Kundinnen, Firmenleitung und Reinigungskräften. Nachdem sie entgegen interner Vorgaben versucht, einen inoffiziellen Arbeiter eines wichtigen Subunternehmers abzuwerben, verschärft sich die Situation: Der Partner droht, keine Unterstützung mehr zu leisten, sofern ihm nicht zusätzliche Arbeitsstunden und höherer Umsatz zugesichert werden. Um diesen Forderungen gerecht zu werden, gerät Heike zunehmend unter Druck.

Heikes Geschichte fesselt von der ersten Minute, geht zu Herzen und mündet schlussendlich gar nicht mal so sehr in sozialen Pessimismus, wie man es vielleicht erwarten würde. ... Ein packendes Sozialdrama im Niedriglohnsektor, das sich beklemmend real anfühlt und mit einer fantastischen Hauptdarstellerin aufwartet. *filmstarts*

INGEBORG BACHMANN – JEMAND, DER EINMAL ICH WAR

25. – 28. 6. | 16:30 || 29. 6. – 1. 7. | 18:20

BUNDESSTART

Dokumentation | DE 2026 | 95 min | FSK 6

R/B: Regina Schilling || Mit: Sandra Hüller, Ingeborg Bachmann

In einer poetischen Spurensuche lässt Regisseurin Regina Schilling das Publikum dem Entstehen von Kunst beiwohnen: Sandra Hüller nähert sich dem Leben von Ingeborg Bachmann an einem imaginären Tag und verleiht ihren Worten eine eindringliche körperliche Präsenz. In einem kunstvollen Geflecht aus improvisierten Spielszenen, Archivschätzen, Interviews und Bachmanns eigenen Texten durchmisst der Film die zentralen Lebensphasen der Autorin – von der Kriegskindheit in Kärnten, dem Aufstieg zum Star der Gruppe 47 bis zu den letzten Tagen in Rom. Der Weg ist gezeichnet von ihren komplizierten Beziehungen zu Paul Celan, Hans Werner Henze und Max Frisch und einem unnachgiebigen Ringen um eine eigene, radikale Sprache zwischen öffentlichem Ruhm und existentiellen Krisen. *dokfest-muenchen.de*

KINO **OPEN AIR** **26**
30 JAHRE
KINO
OPEN
AIR
IM KRÖNBACKEN
10.7.-22.8.

WUNDERVOLLES, KULINARISCHES
WOHLFÜHL-KINO AUS FRANKREICH:
BON APPÉTIT!

Couscous

UND GEHEIMNISSE

Ein Film von Amine Adjina

„Dieser wunderschöne Film geht
wirklich zu Herzen!“ – PARIS MATCH

Ex Nihilo
präsentiert

Younès Boucif Clara Bretheau
Hiam Abbass Gustave Kervern


CINÉCAPS


CINEAXE


PROCIREP


ANGŌA


HBO
MAX


COPIMAGE 36


SG IMAGE 2023


KARAOKE


KARAOKE


Ughthouse

AB 25. JUNI IN IHREM LIEBLINGSKINO
MIT LIEBE ANGERICHTET



COUSCOUS UND GEHEIMNISSE

BUNDESSTART

25. – 28. 6. | 18:30 || 29. 6. – 1. 7. | 16:00

Komödie | FR 2025 | 105 min | FSK 6

R/B: Amine Adjina || D: Younès Boucif, Clara Bretheau, Hiam Abbass

Der junge algerische Koch Mehdi lebt ein Doppelleben: Tagsüber ist er der brillante Koch im Bistro, kurz davor, den Laden gemeinsam mit seiner Partnerin Léa zu übernehmen – doch abends spielt er vor seiner algerischen Mutter Fatima den „perfekten Sohn“. Dumm nur, dass in dieser Rolle weder Léa noch Mehdis große Liebe zur französischen Gastronomie vorgesehen sind. Als Léa endlich darauf besteht, Fatima kennenzulernen, greift Mehdi unter Druck zur schlechtesten aller Lösungen – und löst damit eine Kettenreaktion aus, bei der Missverständnisse schneller heißkochen als Couscous. *verleih*
Als Komödie der Irrungen lebt Couscous und Geheimnisse insbesondere von sympathischen, spleenigen Figuren und von absurden Situationen, in denen sich Mehdi in den selbst gestrickten Lügengeflechten allmählich zu verheddern droht. Dank des Charmes des Hauptdarstellers Younès Boucif fällt es leicht, dem Helden diverse Kurzschluss- und Fehlentscheidungen zu verzeihen und sich auf das erzeugte Chaos einzulassen. *kinozeit*

EAGLES OF THE REPUBLIC

25. – 28. 6. | 20:40

Drama, Thriller | FR, SE, DK, FI, DE 2025 | 129 min | FSK 12

R/B: Tarik Saleh || D: Fares Fares, Lyna Khoudri, Zineb Triki

George Fahmy ist ein gefeierter Filmstar in Ägypten – bis er in Ungnade fällt. Plötzlich wenden sich Produzenten, Kollegen und die Presse gegen ihn. Angeblich sei er unpatriotisch, ihm werden Affären angedichtet, und vorgesehene Filmrollen gehen an andere Schauspieler. In der Krise nimmt Fahmy widerwillig die Hauptrolle in einer staatlich unterstützten Biografie über Präsident Abd al-Fattah as-Sisi an. Trotz anfänglicher Zweifel überzeugt er am Set – doch dort beginnt er eine riskante Affäre mit der Ehefrau eines Generals. Nach dem Filmerfolg wird Fahmy in die höchsten Machtkreise aufgenommen. Doch je weiter er aufsteigt, desto stärker verstrickt er sich in ein Netz aus politischen Intrigen und Machtspielen, angeführt vom Militär, dem Geheimdienst und dem rätselhaften Dr. Mansour ... Das mit Thriller-Elementen gespickte Polit-Drama entwickelt langsam, aber sicher einen Sog mit seinem engmaschig gestrickten Komplott, in dem verschiedene Fraktionen innerhalb der ägyptischen Gesellschaft um Macht und Einfluss kämpfen, während sich ein eigentlich unpolitischer Kinostar so sehr in dem Netz verstrickt, dass ein Entkommen so gut wie unmöglich scheint. *filmstarts*



AISHA UND DAS VERLORENE BUCH

27. – 28. 6. | 14:00 || Kinder ab 6

Animation, Familie, Fantasy | DE, ES, SG 2024 | 75 min | FSK 6

R: Shadi Adib

Die 13-jährige Aisha wächst im 11. Jahrhundert in Al-Andalus auf und träumt davon, Feuerwerke zu entwerfen. Angestiftet von dem zwielichtigen Alchemisten Txawir stiehlt sie ein verbotenes Buch aus der Bibliothek des Kalifen, das Txawir an sich nimmt und damit verschwindet. Als Aishas Vater für den Diebstahl verantwortlich gemacht und verhaftet wird, begibt sich Aisha auf eine abenteuerliche Reise, um das Buch zu finden und zurückzubringen. xaver.de

KINO ^{30 JAHRE} **KIND** **OPEN** **AIR** **IM KRÖNBACKEN**
OPEN AIR 10.7.-22.8. **26**

KURZFILME FÜR KINDER

28. 6. | 13:00 | Kinder ab 3

TILL EULENSPIEGEL UND DER BÄCKER VON BRAUNSCHWEIG

R: Johannes Hempe | 25min | DDR 1954 | Puppentrickfilm

Till Eulenspiegel verdingt sich als Geselle bei einem Bäcker, der mit Personal und Kunden unfreundlich umgeht. Dafür bekommt der Bäcker die Quittung, denn Till befolgt die Anweisungen wörtlich, und statt Brot und Semmeln liegen am Morgen gebackene Eulen und Meerkatzen zum Verkauf bereit.

LITTLE FAN

R: Sveta Yuferova, Shad Bradbury | 5 min | DE 2023 | Animationsfilm

Der kleine Lüfter stößt auf ein mysteriöses Objekt, das sich in einen wunderbaren Freund verwandelt. Diese neu gefundene Freundschaft stellt den kleinen Lüfter jedoch auch vor unvorhergesehene Herausforderungen, die er mit Mut meistern muss.

SOMNI

R: Sonja Rohleder | 3 min | DE 2023 | Animationsfilm

Ein Tag neigt sich dem Ende. Ein kleiner Affe fällt in den Schlaf. Mit seinen Gedanken, wandeln sich auch der Wald um ihn herum. Was passiert mit uns und unseren Gedanken, wenn wir einschlafen?



BOLLWERK

29. 6. – 1. 7. | 20:30 | am 29. 6. mit Gespräch, Eintritt frei

Dokumentation | DE 2025 | 62 min | FSK 12

R: Jakob Wehner || D: Özlem Saglanmak, Trine Dyrholm, Mathilde Arcel Fock

Jakob Wehner thematisiert in seinem Dokumentarfilm am Beispiel von drei politischen Aktivist:innen in der sächsischen Kleinstadt Wurzen die Herausforderungen im Kampf gegen den Rechtsextremismus. Wehner ist mit seiner Kamera einen Sommer lang mit dabei und fängt ein, unter welchen Bedingungen im ländlichen Raum Sachsens die Zivilgesellschaft arbeiten muss. *filmstarts*

Am 29. 6. kostenfreie Vorstellung im Rahmen der Aktionstage des Bündnisses „zusammenstehen“, anschließend Gespräch mit Regisseur Jakob Wehner und Lena von „Dorfliebe für Alle (Saale-Orla-Kreis)“, Moderation Frank Lipschik, DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie Erfurt und dem DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

welt offenes Thüringen

Komm zum **Weltoffenen Wochenende am 4./5. Juli** nach Erfurt und unterstütze den Aufruf **“Erfurt Stadt der Freiheit der Verantwortung und der Demokratie”**. Mündige Bürger mischen sich ein. Sie ergreifen Partei für die freiheitlich-demokratische Grundordnung:

www.t1p.de/weltoffenes-wochenende

**Scannen und
unterschreiben**



BARFÜßER OPEN AIR

12.06. - 12.07.26

Konzerte
Comedy
Slams

KONZERT



Pulsar Trio >
28. Juni | 19:00

KONZERT



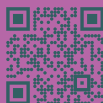
Gankino Circus >
5. Juli | 20:00

KONZERT



Das Paradies >
10. Juli | 20:00

Vollständiges Programm
www.sokoerfurt.de &
www.ticketshop-thueringen.de



SOMMER
KOMÖDIE
ERFURT

Spielstätte: Barfußerruine Barfüßerstr. 20 99084 Erfurt

Elisabeth Oertel

Archiv der
Probleme

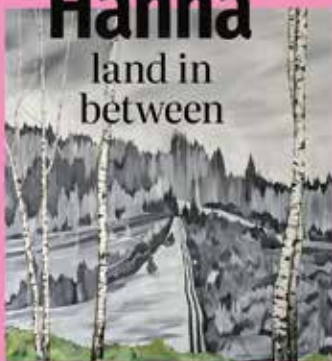


21.6. ————— 9.8.

Kunsthalle Erfurt

Susanna Hanna

land in
between



Stipvisite



2020 IK OFFIZIELLES
JÜDISCHES LEBEN
ERFURT

Erfurt
www.erfurt.de
11.05.2020 - 11.05.2020

בין יהודים
**INTER JUDEOS
ERFURT**

Ab 29.05.26
**707 METER
JÜDISCHES
MITTELALTER**

Outdoor-Ausstellung
in der Innenstadt
von Erfurt.



INSEKTEN

*Wunderwerke der
Evolution*

Erfurt
www.erfurt.de
11.05.2020 - 11.05.2020







Natur
KUNDEMUSEUM ERFURT

19.6.2026 – 4.4.2027

IMPRESSUM

Herausgeber	Initiative Kinoklub Erfurt e.V. Hirschlachufer 1 99084 Erfurt T 0361-642 21 94 post@kinoklub-erfurt.de
Redaktion	Ronald Troué Felix Ehrich Susanne Putzmann
Layout/Satz	Susanne Putzmann www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf	Online www.kinoklub-erfurt.de/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme
Gutscheine	Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab. Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.
Einlass/Café	Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn
Infos	 www.kinoklub-erfurt.de  kinoklub_erfurt  +49 (0)361-642 21 94  kinokluberfurt
Eintrittspreise	Erwachsene 9,00 € ** ermäßigt * 7,00 € ** Seniorenkino (am Monatsende) 7,00 € ** Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene 2,50 4,50 € ** Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene 3,50 5,50 € ** Ferienkino Kinder Erwachsene 4,00 6,00 € **
	Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben. * Mit Nachweis: Schüler:innen, Student:innen, Schwerbeschädigte mit Begleitperson (B), Alg II-Empfänger:innen, FSJ-ler:innen, Sozialausweis-Inhaber:innen ** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App
www.gretaundstarks.de

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.
Unsere Bankverbindung: Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE36 8205 1000 0163 1818 10, BIC: HELADEF1WEM

Mit freundlicher Unterstützung



Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
							1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	29	30					

1.–3.6.	Mo–Mi	16:10	Vivaldi und Ich										
1.–2.6.	Mo–Di	18:30	Nachbeben										
		20:30	Verflucht normal										OmU
3.6.	Mi	19:00	The Whale										mit Vortrag
4.–7.6.	Do–So	16:40	The Cowboy										OmU
		18:40	Sommer auf Asphalt										
		20:40	Love Me Tender										
8.–10.6.	Mo–Mi	16:30	Sommer auf Asphalt										
		18:30	Der Teufel trägt Prada 2										
		20:50	Wolves										OmU
10.6.		11:30	Cotton Queen										GOLDENER SPATZ
11.6.		11:30	Erinnerung tragen										GOLDENER SPATZ
11.–14.6.	Do–So	16:40	Sounds of Paris										
		18:20	Good Boy – Wir wollen nur dein Bestes										
		20:40	Der Teufel trägt Prada 2										OmU
15.–17.6.	Mo–Mi	16:50	Triegel trifft Cranach										
		19:00	Sounds of Paris										
		20:40	Good Boy – Wir wollen nur dein Bestes										OmU
18.–21.6.	Do–So	16:30	Bärbel Bohley – Tagebuch einer Auflehnung										
		18:30	Guru										
		21:00	Ich verstehe Ihren Unmut										
21.6.	So	11:00	Die guten und die besseren Tage										mit Gespräch
22.–24.6.	Mo–Mi	16:30	Ich verstehe Ihren Unmut										
		18:30	Bärbel Bohley – Tagebuch einer Auflehnung										
		20:30	Guru										
25.–28.6.	Do–So	16:30	Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ...										
		18:30	Couscous und Geheimnisse										
		20:40	Eagles of the Republic										
26./29./30.	Fr/Di/Mi	14:00	Sommer auf Asphalt										Senioren
27.–28.6.	Sa–So	14:00	Aisha und das verlorene Buch										ab 6
28.6.	So	13:00	Kurzfilme für Kinder										ab 3
29.6.–1.7.	Mo–Mi	16:00	Couscous und Geheimnisse										
		18:20	Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ...										
		20:30	Bollwerk										am 29.6. Film + Gespräch

